

Übungen zur VU Bild- und Signalverarbeitung, SS 2012

Übungsleiter: Thomas Fidler

2. Übungsblatt, am 26.04.2012

1. Sei $f: (-\pi, \pi) \rightarrow \mathbb{R}$ gegeben durch

$$f(x) := \begin{cases} -1 & \text{für } -\pi < x < 0, \\ 0 & \text{für } x = 0, \\ +1 & \text{für } 0 < x < \pi. \end{cases}$$

Für welche $s > 0$ gilt $f \in H^s((-\pi, \pi); \mathbb{R})$? Beweisen Sie Ihre Vermutung!

2. Zeigen Sie, dass jede Funktion $f \in H^1((-\pi, \pi); \mathbb{C})$ Hölder-stetig mit der Konstanten $C = \|f\|_{H^1((-\pi, \pi); \mathbb{C})}$ und Exponenten $\alpha = 1/2$ ist, d.h. für alle $\theta_1, \theta_2 \in (-\pi, \pi)$ gilt

$$|f(\theta_1) - f(\theta_2)| \leq \|f\|_{H^1((-\pi, \pi); \mathbb{C})} |\theta_1 - \theta_2|^{1/2}.$$

3. Wenden Sie die in **Matlab** integrierte FFT-Routine (Befehl: **fft**) auf die Funktion $f: (-\pi, \pi) \rightarrow \mathbb{R}$ mit $f(x) := (x - \pi)^2(x + \pi)^2$ an. Vergleichen Sie die theoretisch zu erwartenden Fourierkoeffizienten mit jenen der **Matlab**-Ausgabe und diskutieren Sie das Ergebnis. Was bewirkt der ebenfalls in **Matlab** vorhandene Befehl **fftshift**?
4. Wenden Sie die in **Matlab** integrierte DCT-Routine (Befehl: **dct**) auf die Funktion $f: (-\pi, \pi) \rightarrow \mathbb{R}$ mit $f(x) := (x - \pi)^2(x + \pi)^2$ an. Vergleichen Sie das Resultat mit jenem vom Aufgabe 3. Studieren Sie die Hilfe von **Matlab** zur Funktion **dct** und erklären Sie etwaige Unterschiede zur Definition der Transformation in der Vorlesung.
5. Berechnen Sie für $-\infty < a < b < \infty$ die Fouriertransformierte der Funktion $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ mit

$$f(x) := \chi_{[a,b]} = \begin{cases} 1 & x \in [a, b], \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

Verfahren Sie ebenso mit der Funktion $g: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ wobei $g(x) := \exp(-|x|)$.

6. Berechnen Sie die Fouriertransformierte der Funktion $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ gegeben durch $f(x) = \sin(ax)/x$. Hinweis: Verwenden Sie zuerst, dass

$$\frac{\sin(ax)}{x} = \int_0^a \cos(zx) dz$$

und vertauschen Sie anschließend die Integrationsreihenfolge (erlaubt nach Satz von *Fubini*)

$$\lim_{A \rightarrow \infty} \int_{-A}^A \int_0^a \dots dz dx = \lim_{A \rightarrow \infty} \int_0^a \int_{-A}^A \dots dx dz.$$

Verwenden Sie zur abschließenden Bestimmung des Grenzwertes, dass

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{\sin(t)}{t} dt = \pi.$$